

# **Ländertausch BW-NRW**

## **Beitrag von „heike172“ vom 30. Oktober 2010 11:54**

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und ich hoffe, dass das Thema noch nicht behandelt wurde. Ich habe zumindest noch nichts gefunden, das meine Fragen vollständig beantwortet.

Ich bin in BW (RP Freiburg) seit einem Jahr auf Lebenszeit verbeamtet und meine Ehemann arbeitet in Bonn, also in NRW. Da er dort einen sehr guten Job hat, war für uns klar, dass wir nach zwei Jahren pendeln endlich wieder zusammen wohnen möchten. Daher möchte ich mich für den Ländertausch bewerben.

Wenn dieser nicht klappt, dann auf Stellenausschreibungen von Schulen im Umkreis Bonn.

Weiß jmd wie das mit meiner Verbeamtung weiter geht. Bin ich dann in NRW immer noch auf Lebenszeit verbeamtet?

Und wie ist das mit der Besoldung? Ich bin in BW A12, wird das automatisch weitergeführt. IN BW bin ich GHS Lehrerin und möchte in NRW aber an einer HS unterrichten.

Sorry für die vielen Fragen!

Danke für eure Hilfe!

---

## **Beitrag von „Sunrise1982“ vom 1. November 2010 18:55**

Hallo,

du brauchst eine Freigabeerklärung, wenn du in ein anderes Bundesland wechseln möchtest. Das Problem ist, dass du die Freigabeerklärung bereits brauchst, BEVOR du dich in dem neuen Bundesland bewerben kannst.

Dann bleibst du weiterhin verbeamtet etc.

Wenn du die Freigabeerklärung nicht bekommst, bleibt Dir nur die Möglichkeit über das Ländertauschverfahren (soviel ich weiß, hier auch nur, wenn gleiche Fächerkombi, gleicher Schwerpunkt etc.) oder die Entlassung zu beantragen und darauf zu hoffen, in NRW wieder verbeamtet zu werden.

Guck mal hier: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LeoAngebote>

Ig Sunrise, die den umgekehrten Weg (NRW-BAWÜ) probieren möchte...